

Anleihe: 1929 Aufnahme eines langfristigen Darlehns von RM. 5 000 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. RM. 100 = 1 St., 1 St.-Akt. RM. 500 = 5 St., 1 Vorz.-Akt. RM. 100 5 St. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 101 054, Gebäude 4 028 700, Masch. 3 559 000, Transmiss. u. Beleucht. 1, Inv. 1, Fuhrpark 1, Werkzeuge 1, Wasserkraftanlage 1000 PS 1, Modelle 1, Patente 1, Beteil. 1 830 906, hypoth. gesicherte Darlehen 114 954, Kassa, Banken, Forder., Wechsel abz. Rückst. für Dubiose u. Diskont 7 986 142, Fertigfabrikate 5 402 057, Rohmaterial u. Halbfabrikate 5 726 718, nicht einzeg. A.-K. 1 800 000. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 300 000, Wohl.-F. 31 085, Hyp. 59 300, feste Darlehen 5 070 048, Banken 2 527 554, Warenschulden u. Akzepten 7 623 097, Anzahl. 1180 229, Rückstell. für Prov., Löhne usw. 603 405, do. für Steuern 800 000, Reingewinn 2 354 821. Sa. RM. 30 549 540.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs., Diskont, Steuern u. soz. Lasten 3 450 225, diverse Unk. einschl. Reklame u. Prov. 7 956 034, Abschr. 1 699 748, Reingewinn 2 354 821, (davon Resteinzahl. auf A.-K. 1 800 000, Vortrag 554 821). — Kredit: Gewinnvortrag 97 988, Betriebsüberschuss 15 362 840. Sa. RM. 15 460 828.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 10, 0%. Trotz ausreichenden Gewinnen wurden die erzielten Reingewinne in den Jahren 1924—1927 u. 1929 vorgetragen u. zum Ausbau des Unternehmens verwandt.

Vorstand: Ing. Jörgen Skafte Rasmussen, Dir. Dr. Carl Hahn.

Prokuristen: C. O. Ohske, O. Frassa, E. Chr. Krieger, Fr. Walther, Frl. M. Grosse, M. B. Dieterich, H. Hopkes, Dr. Christ. Böttcher, Dr. W. C. Zimmermann, F. A. Tiede, A. Dorin.

Aufsichtsrat: Vors. Staatsbank-Direkt. Dr. Bleicher, Chemnitz; Stellv. Privatmann Moritz Richter, Mittweida; Frau Therese Rasmussen, Zschopau; Eugen Kummer, Dr. Richard Bruhn, Chemnitz. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Chemnitz; Sächs. Staatsbank.

Zweibrücker Unionwerke, Akt.-Ges. in Liqu., Zweibrücken.

Über das Vermögen der Ges. wurde am 21./11. 1924 der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Geschäftsmann Altvater, Zweibrücken. Lt. Bek. v. 12./12. 1928 ist das Konkursverfahren durch Beschluss v. 5./8. 1927 aufgehoben. Die Ges. ist in Liquidation getreten. **Liquidator:** Georg Mohr in Mannheim, U 610. Amtl. Firmenlöschung ist bisher nicht erfolgt.

Audiwerke Aktiengesellschaft in Zwickau i. Sa.,

Lessingstrasse 51.

Gegründet: 21./12. 1914, 14. u. 20./5. 1915 mit Wirkung ab 1./1. 1914; eingetr. 2./6. 1915.

Zweck: Fortbetrieb des unter der früh. Firma Audi Automobilwerke m. b. H. in Zwickau betrieb. Fabrikgeschäfts, ferner Import u. Export von Rohprodukten, Halb- u. Fertigfabrikaten aller Warengattungen, Handel aller Art. Angest. u. Arb. ca. 400.

Kapital: RM. 2 600 000 in 2100 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 1000. Die Vorz.-Akt. erhalten aus dem Jahresgewinn im voraus eine Vorz.-Div. von 8% mit Anspruch auf Nachzahlung. Bei der Liqu. der Ges. werden die Vorz.-Akt. mit dem Nennbetrag vor den St.-Akt. befriedigt.

Urspr. M. 1 500 000, erhöht 1920 um M. 1 500 000. Lt. G.-V. vom 18./11. 1924 in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. Laut G.-V.-B. vom 12./7. 1927 Herabsetz. des Kap. von RM. 3 000 000 auf RM. 500 000 u. Wiedererhöhh. um RM. 600 000 auf RM. 1 100 000. Die neuen Aktien wurden zu 117% ausgegeben. Die G.-V. v. 25./6. 1929 beschloss Erhöhh. um RM. 1 500 000 auf RM. 2 600 000 durch Ausgabe von 500 Vorz.-Akt. u. 1000 St.-Akt. zu RM. 1000; ausgegeben zu 100%. Die St.-Akt. übernahm die Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen A.-G. in Zschopau gegen Einbring. einer Forder. an die Ges. von RM. 1 000 000. Die Vorz.-Akt. übernahm Komm.-Rat C. Leonhardt in Zwickau gegen Einbringung einer Forder. an die Ges. von RM. 500 000.

Grossaktionäre: Die Aktienmehrheit befindet sich im Besitz der Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen A.-G., Zschopau.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 475 000, Gebäude 590 000, Werkanlagen 93 000, Kassa, Guth. u. Aussenstände 418 000, Waren 2 217 388, Verlust (Vortrag aus 1928 136 917 abzügl. Gewinn aus 1929 71 287) 65 629. — Passiva: A.-K. 2 600 000, R.-F. 110 000, Kredit. 1149 019. Sa. RM. 3 859 019.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 518 213, Abschr. 65 215, Gewinn 71 287. — Kredit: Fabrikat.-Überschuss 649 525, Mieterlös 5190. Sa. RM. 654 716.

Dividenden: 1924—1929: 5, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Heinrich Schuh. **Prokurist:** Kurt Arzt.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. J. S. Rasmussen, 1. Stellv. Fabrik-Direkt. Dr. Carl Hahn, Zschopau; 2. Stellv. Bank-Direkt. Dr. Hans Zimmermann, Leipzig; Dr. Curt Heinrich, Zwickau i. Sa.; Dr.-Ing. h. c. August Horch, B.-Charlottenburg; vom Betriebsrat: Kurt Fietze, Paul Reinhold. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.